

Handwerksdesign
auf Gut Rosenberg

s1

12. bis 16. Juli

Handwerksdesign
auf Gut Rosenberg

s2

12. bis 16. Juli

Handwerksdesign
auf Gut Rosenberg

s3

12. bis 16. Juli

Zeichnung und Malerei
in der Bleiberger

s4

19. bis 23. Juli

Aktzeichnen und -malen
in der Bleiberger

s5

19. bis 23. Juli

Orientierungs- und Vorbereitungskursus

Leitung: verschiedene Dozenten
Sie vermuten, Sie haben kreatives Potenzial? Sie sind neugierig auf Entstehungsprozesse und probieren gerne verschiedene handwerkliche Techniken aus? Sie arbeiten gerne mit unterschiedlichen Materialien? In diesem Praxisseminar stehen einfache Entwurfsaufgaben mit Papier, Karton und Holz genauso auf dem Programm wie Zeichnen und Arbeiten mit Ton oder das Erarbeiten von Flächen mit Fotogrammen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Neugier genügt!

Entwerfen – Was ist das? Wie geht das?

Leitung: Jens Kampermann
Sie sind Handwerker mit eigenem Betrieb und haben eigentlich keine Zeit, sich dem Entwurf Ihrer Produkte besonders zu widmen? Sie sind in der Ausbildung und möchten gerne wissen, wie Fachleute qualitativ hochwertige Produkte entwickeln? Sie machen sich Gedanken über das Aussehen Ihrer Produkte, wissen aber nicht genau, wie gut und überzeugend Ihre Entwürfe sind? Oder sind Sie einfach nur ein phantasievoller Mensch und haben Spaß daran, selbst Gegenstände zu entwerfen? In dieser Seminarwoche werden Sie den Entwurf eines Produktes konsequent durcharbeiten. Form, Farbe, Materialauswahl und Entwurfstechniken finden Berücksichtigung. Das Seminar richtet sich an Auszubildende, Handwerker, Kunsthandwerker, aber auch an interessierte Laien. *Jens Kampermann, Jahrgang 1964, ist Handwerksdesigner und Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Bauplanung, RWTH Aachen.*

Produkte und Dienstleistungen präsentieren

Leitung: Monika Söller
Sie sind Designer, Kunsthandwerker oder Gestalter? Sie möchten Ihren Messe- oder Marktstand optimieren oder Ihr Ladenlokal umgestalten? Sie möchten sich Ihren Kunden unverwechselbar präsentieren? Wie können Sie den Wert Ihrer Produkte und Dienstleistungen in Ihrer Präsentation deutlich machen? Theoretische Inputs und angewandtes, experimentelles Arbeiten, Erfahrungsaustausch und gemeinsames Reflektieren bilden die Basis dieses Seminars. Darüber hinaus ist Zeit für individuelle Fragestellungen. Bitte bringen Sie Dokumentationsmaterial Ihrer Arbeiten und/oder Ihrer Außendarstellung mit. *Monika Söller, Jahrgang 1965, Meisterdesignerin und Mitinhaberin von raum4, berät Firmen und Betriebe zu deren Corporate Identity, konzipiert und entwirft Raumgestaltungen, Präsentationen und Ausstellungen.*

Im Kleinen wie im Großen

Leitung: Achim Franz Willems



Dieser Workshop richtet sich an Interessenten, die in ihren künstlerischen Arbeiten einen eigenen Stil suchend großformatig ausbauen wollen. Als Ausgangssituation dient uns das weite Feld zwischen Imagination und freiem Spiel. Das Experimentieren und das Ringen mit Hindernissen sind Teil des Prozesses, der mittels Malerei und Zeichnung von fließenden Vorstellungen angeregt und geleitet werden soll. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der unmittelbaren Umsetzung mit offenem Ausgang. Imaginäre Räume und Ideen werden eingekreist und bis dahin eher Fremdes, vermeintlich Nicht-Eigenes formuliert und sichtbar gemacht. Gearbeitet wird mit Acrylfarben, Graphit, Kohle und Tusche auf Papieren unterschiedlicher Größe. Mitzubringen sind – neben den Arbeitsmaterialien – persönliche Gegenstände aller Art wie z.B. Fundstücke, Fotos und frühere Arbeiten. *Achim Franz Willems, Jahrgang 1961, ist freier Künstler (Malerei und Zeichnung, seit 1994 Einzel- und Gruppenausstellungen) und Kunstdozent.*

Das Menschenbild

Leitung: Michael Saran
Der menschliche Körper war zu allen Zeiten ein zentrales Thema der bildenden Kunst. Das Aktstudium wurde allerdings nicht in allen Epochen der Kunstgeschichte intensiv betrieben. Heute stehen Abstraktion und Gegenständlichkeit gleichberechtigt nebeneinander und Künstler, die figürlich arbeiten möchten, verlangen wieder nach einer besseren Kenntnis der Proportion, Form und Funktion des menschlichen Körpers. Das besondere Augenmerk in diesem Kursus gilt deshalb Statik und Bewegung, Form und Volumen, Licht und Schatten. Anfallenden Modellhonorare sind nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten, werden vor Ort erhoben und auf alle Teilnehmer umgelegt. *Michael Saran, Jahrgang 1938, ist Maler und Plastiker. Er studierte Plastische Anatomie und Malerei an der Kunsthochschule Dresden. Seine Arbeiten sind in öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten.*

Malerei
auf Gut Rosenberg

s6

19. bis 23. Juli

Digitale Kunst
auf Gut Rosenberg

s7

19. bis 23. Juli

Bildhauerei
auf Gut Rosenberg

s8

19. bis 23. Juli

Malerei
in der Bleiberger

s9

26. bis 30. Juli

Schmuckdesign
in der Bleiberger

s10

26. bis 30. Juli

Freie Malerei – Plan und Zufall

Leitung: Prof. Edward Zoworka



Erste Farberfahrungen für Anfänger und für Fortgeschrittene die Suche nach dem eigenen Ausdruck stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Es geht um verbindliche Techniken der Malerei und spezielle Aspekte der unterschiedlichen Genres (zum Beispiel Landschafts- und Porträtmalerei), deren kunsthistorische Einordnung, um Differenzierung und Abstraktion. Alle Teilnehmer sollten eigene Pinsel, Farben und Malgründe (Papiere oder Keilrahmen) mitbringen – es genügt die einfachste „Ausrüstung“. *Prof. Edward Zoworka, Jahrgang 1957, ist freier Künstler, studierte Freie Malerei und Bildhauerei an der Kunstakademie in Düsseldorf, lehrt an der Fachhochschule und der Akademie für Handwerksdesign in Aachen.*

Künstlerische Manipulation mit Photoshop

Leitung: Silvia Wolf
Digitale Medien haben Künstlern zu neuen Ausdrucksformen verholfen. In diesem Seminar soll ein verbreitetes Hilfsmittel dafür vorgestellt werden: das Bildbearbeitungsprogramm „Photoshop“. Der Fokus liegt auf den künstlerischen Anwendungsmöglichkeiten der Software und dem intuitiven Umgang mit den dafür geeigneten Werkzeugen. Inhalte des Seminars: künstlerische Verfremdungstechniken, Fotomontagen, Fraktale, Photopaintings, Entfernen störender Elemente und Austausch von Hintergründen. Alle Teilnehmer haben Gelegenheit, mit eigenen und fremden digitalen Vorlagen zu experimentieren. Die mit dem PC verfremdeten Fotos werden anschließend auf Papier ausgegeben oder eine Datei für den Ausdruck auf anderen Materialien erstellt. Vorerfahrung mit „Photoshop“ ist nicht nötig, der sichere Umgang mit dem PC und einem Windows-Betriebssystem allerdings Voraussetzung! *Silvia Wolf, Jahrgang 1968, arbeitet als selbstständige Dipl.-Designerin in Aachen und unterrichtet als Dozentin u.a. visuelle Gestaltungsgrundlagen (www.diemedialisten.de).*

Vom Naturstein zur Plastik

Leitung: Ákos Sziráki
In diesem Workshop wird eine Steinplastik hergestellt. Als Material wird Naturstein verwendet. Der Werkprozess reicht von der ersten Ideenskizze über Arbeitsmodelle aus Ton oder Gips bis zum eigentlichen Steinhauen. Dabei lernen Sie die Werkzeuge und grundlegende bildhauerische Techniken kennen. Es können eigene Vorstellungen und vorgegebene Anregungen verwirklicht werden. Bringen Sie bitte Sicherheitsschuhe, Schutzbrille, Arbeitshandschuhe, Skizzenpapier, Zeichenkohle und Bleistifte mit. Die Materialkosten betragen 30 €. *Ákos Sziráki, Jahrgang 1969, studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Maastricht. Ausstellungen und Beteiligungen an Kunstsymposien in Deutschland, den Niederlanden, Rumänien, Korea und China. Lebt und arbeitet in Bedburg und Aachen (www.art-by-myself.de).*

Experiment und eigener Ausdruck

Leitung: Vera Sous



In diesem Kursus geht es um die Entwicklung individueller künstlerischer Ausdrucksformen. Dabei wird mit Sand, Gips, Pigmenten, Stoffen und farbigen Papieren auf Untergründen wie Leinwand oder Pappe experimentiert. Der Arbeitsprozess ist für das Ergebnis entscheidend und kann sich bis hin zum Objekthaften entwickeln. Beim Erarbeiten eigener Ideen erhalten die Teilnehmer praktische und theoretische Hilfestellung, um selbstständig weiter arbeiten zu können. *Vera Sous, Jahrgang 1963, lebt und arbeitet als freie Künstlerin in Aachen. Einzel- und Gruppenausstellungen, u.a. in Hamburg, Düsseldorf und Darmstadt (www.vera-sous.de).*

Schmuck als individueller Ausdrucksträger – Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene

Leitung: Brigitte Roderburg
Sich zu schmücken, ist ein Bedürfnis seit es Menschen gibt. Schmuckstücke, wie wir sie heute verstehen, sind meist aus Gold, Silber oder anderen Edelmetallen. Im Schmuckdesign erreicht die Verbindung von Kunst und Handwerk ihr höchstes Niveau. Ziel ist es, individuellen Schmuck zu entwerfen und herzustellen. Dabei lernen Sie, mit dem zur Verfügung gestellten Goldschmiedewerkzeug zu arbeiten und ein Gespür für das Material zu entwickeln. Theorieblöcke zu den Themen „Materialkunde“ und „Technische Grundlagen der Schmuckherstellung“ ergänzen die handwerkliche Arbeit. Die verarbeiteten Materialien (Silber, Edelsteine usw.) werden nach individuellem Verbrauch mit der Dozentin abgerechnet. *Brigitte Roderburg, Jahrgang 1958, Dipl.-Designerin und Goldschmiedin, studierte Objekt-Design und Kunst im öffentlichen Raum an der Fachhochschule Aachen, lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin und Dozentin für Schmuckgestaltung in Aachen.*

Objektkunst
auf Gut Rosenberg

s11

26. bis 30. Juli

Bildhauerei
auf Gut Rosenberg

s12

26. bis 30. Juli

Metallgestaltung
auf Gut Rosenberg

s13

26. bis 30. Juli

Das Buch als Kunstobjekt: Künstlerbücher

Leitung: Odine Lang
Was macht ein Buch zu einem Kunstobjekt? Dieser Frage wollen wir nachgehen und uns experimentell mit dem Genre „Künstlerbücher“ beschäftigen. Vorgestellt werden Buchbeispiele und raffinierte Binde- und Faltechniken. Auf dieser Grundlage können Sie Ihr eigenes Buch gestalten: objekthaft, ganz klein oder riesig, mit witzigen Details oder ungewöhnlichen Text- und Bildzusammenstellungen. Der Workshop unter dem Motto „Gegensätze“ ist als Einführung gedacht und eignet sich für alle Interessierten, Kunstpädagogen und Designer, die im freien, künstlerischen Umgang mit Büchern auf neue Ideen kommen möchten. Buchbinderische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Zeichen- und Malmaterial, Lineal, Schneidwerkzeug, Nadel und Zwirn sowie, falls gewünscht, besondere Papiere mitbringen. Sonstige Verbrauchsmaterialien werden anteilig auf die Teilnehmenden umgelegt. *Odine Lang, Jahrgang 1973, ist freischaffende Künstlerin, Magister im Bereich Kunst und Design (Kulturarbeit und Erwachsenenbildung); Lehrbeauftragte an Hochschulen in Braunschweig, Hannover und Wolfenbüttel.*

Arbeiten in Holz

Leitung: Prof. Edward Zoworka



In diesem Seminar geht es um erste Materialerfahrungen für Anfänger, um die Vermittlung allgemeiner Prinzipien der Bildhauerei und um die Suche nach dem eigenen Ausdruck für bereits Fortgeschrittene. Außerdem werden Grundlagen des entwerfenden Zeichnens vermittelt und die handwerkliche Umsetzung intensiv begleitet. Teilnehmer können eigenes Holz und Werkzeuge mitbringen. Grundwerkzeuge sind vorhanden. Sicherheitsschuhe, Schutzbrille und Arbeitshandschuhe sind für die Teilnahme am Workshop Voraussetzung. *Prof. Edward Zoworka, Jahrgang 1957, ist freier Künstler, studierte Freie Malerei und Bildhauerei an der Kunstakademie in Düsseldorf, lehrt an der Fachhochschule und der Akademie für Handwerksdesign in Aachen.*

Von der Fläche zum Körper: Künstlerisches Ziselieren

Leitung: Katariina Reiser
Das Ziselieren ist eine sehr alte Metallbearbeitungstechnik. Schon in frühen Hochkulturen wurden damit Schmuck und sakrale Gefäße gestaltet. Ziselieren wird nur von wenigen Künstlern beherrscht, die durch Bearbeitung von Blechen aus Edelmetall mit Punzen, Ziselierwerkzeugen und Treibeisen wertvolle Metallkunstobjekte schaffen. Dieser Workshop dient dem Einstieg in die Kunst des Ziselierens, bei dem durch das Verformen des Metalls dreidimensionale Reliefs entstehen. Es können kleine Objekte oder einfache Bilder ziseliert werden. Zu Beginn gibt es grundlegende Informationen zum Material und zur richtigen Handhabung der Werkzeuge. Diese werden im Kursus hergestellt. Für die Grundmaterialien (Punzen, Messing- und Kupferbleche) entstehen 40 € Kosten. Silberbleche können während des Workshops hinzugekauft werden. *Katariina Reiser, Jahrgang 1979, Goldschmiedin und Handwerksdesignerin*

Beachten Sie bitte:

Anmeldung Die Anmeldung zur Sommerakademie muss schriftlich per Post, Fax oder Internet erfolgen, verbunden mit der Bestätigung, dass Sie diese Teilnahmebedingungen akzeptieren. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung mit Wegbeschreibung, die Ihnen einen Platz reserviert. Falls ein Kursus belegt ist oder nicht stattfindet, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

Bildungsurlaub & Bildungsscheck Die Angebote der Aachener Sommerakademie in Trägerschaft des Bildungswerkes Carolus Magnus e.V., anerkannte Einrichtung der Weiterbildung in NRW, können als Bildungsurlaub beim Arbeitgeber beantragt werden. Gerne informieren wir Sie über die Antragsmodalitäten und stellen Ihnen Unterlagen zur Verfügung. Bitte lassen Sie sich vor der Anmeldung zur Sommerakademie auch über den Bildungsscheck informieren. Das Land übernimmt dabei die Hälfte der Weiterbildungskosten bis maximal 500 € pro Bildungsscheck. Im Einzelfall kann das auch für Teilnehmer der Sommerakademie gelten, sofern es einen unmittelbaren Bezug zur beruflich ausgeübten Tätigkeit gibt. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Beratungsstellen der Städte oder unter „www.bildungsscheck.de“.

Material Material - und Modellkosten sind nicht in der Kursgebühr enthalten. Sie können ihr eigenes Material mitbringen. Während der Veranstaltung anfallende Material- und Modellkosten werden von den Teilnehmern anteilig bezahlt.

Rücktritt Bei kurzfristiger Absage (20. bis 7 Tag vor Beginn) wird die Hälfte des Teilnehmerbeitrages, ab dem 6. Tag bis zum Beginn des Seminars die gesamte Gebühr einbehalten, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt wird. Absagen müssen schriftlich und rechtzeitig bei uns eintreffen.

Absagen Die Veranstalter behalten sich vor, einen Kursus kurzfristig abzusagen. Die Teilnahmegebühr wird dann vollständig zurückgezahlt. Weitere Forderungen gegenüber den Veranstaltern der Sommerakademie können nicht erhoben werden.

Unterkunft Ein Hotel- und Pensionsverzeichnis erhalten Sie bei der Aachener Touristeninformation, Telefon (0241) 18029-60/-61, per Fax (0241) 1802930 oder übers Internet (www.aachen-tourist.de).

12. Aachener Sommerakademie

12. bis 30. Juli
2010

Herzlich Willkommen zur Aachener Sommerakademie,

zum zwölften Mal veranstalten die Bleiberger Fabrik und die Akademie für Handwerksdesign die Aachener Sommerakademie. Dazu eingeladen sind Kunstschaffende und alle an Kunst und Design Interessierten aus Deutschland, ganz besonders aber auch aus den euregionalen Nachbarländern.

Unser Angebot vermittelt Grundkenntnisse der künstlerischen Arbeit. Es richtet sich besonders an Interessierte aus der beruflichen Bildung, aus dem Handwerk und der freien künstlerischen Praxis. In unseren Ateliers unterrichten Künstler aus der Euregio in fünftägigen, praxisbezogenen Kursen künstlerische Techniken und Inhalte, diskutieren mit ihren Seminarteilnehmern über Bildende Kunst und die unterschiedlichen Positionen, die Künstler darin vertreten.

Wer schöpferisch arbeiten will, für dessen leibliches Wohl muss natürlich gesorgt werden. Deshalb ist im Teilnahmepreis ein warmes Mittagessen eingeschlossen. Und wer am Ende eines langen Akademietages abendliche Zerstreuung sucht, wird auch diese finden: in Aachens urigen Pinten und Straßencafés oder bei einem Ausflug in die sehenswerten Orte des Dreiländerecks zwischen Aachen, Lüttich und Maastricht.

Wir freuen uns auf Sie. Das Team der Aachener Sommerakademie

Bernd G. Schmitz
Kunst- und Bildungsmanager
Bleiberger Fabrik
Bleiberger Straße 2
52074 Aachen
www.bleiberger.de

Beate Amrehn
Gestaltungsberaterin
Gut Rosenberg
Horbacher Straße 319
52072 Aachen-Horbach
www.gut-rosenberg.de


Zu den Sommerkursen:

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte schriftlich an das Werk- und Bildungszentrum Bleiberger Fabrik, Bleiberger Str. 2, 52074 Aachen, per Internet (www.bleiberger.de) oder per E-Mail (info@bleiberger.de). Die Sommerakademie ist eine Kooperation mit der Akademie für Handwerksdesign in Gut Rosenberg, Horbacher Straße 319, 52072 Aachen (www.gut-rosenberg.de). Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie die Teilnahmebedingungen gelesen haben und diesen zustimmen.

Die Kursgebühr für eine Woche beträgt 250 €, ermäßigt 200 € (Schüler, Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Aachenpass-Inhaber, Arbeitslose). Teilnehmer, die mehrere Kurse belegen, bezahlen für den zweiten und alle weiteren den ermäßigten Preis.

Die Teilnehmerzahl pro Workshop muss mindestens acht betragen und ist in der Regel auf zwölf begrenzt. Arbeitszeit ist täglich von 10 bis 17 Uhr. In der Mittagspause gibt es eine warme Mahlzeit. Kaffee und Mineralwasser stehen ganztägig bereit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0049 (0)241 82064.

**BLEIBERGER
FABRIK** [sommerakademie] |||||

 Gut Rosenberg/Akademie für Handwerksdesign
der Handwerkskammer Aachen

 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages